

23.023 s Transplantationsgesetz. Änderung

Antrag Schläpfer

Artikel 9 ergänzen mit:

...Die Organentnahme nach permanentem Herz/Kreislaufstillstand ist verboten, da die Todesfeststellung unsicher ist.

Begründung

Die Organentnahme nach permanentem Herz/Kreislaufstillstand (DCD, Donation after Circulatory Death) findet 5 Minuten nachdem das Herz aufgehört hat zu schlagen, statt. Da das Hirn während diesen 5 Minuten keinen Sauerstoff erhalten hat, wird behauptet, es sei irreversibel abgestorben.

Diese Behauptung ist jedoch sehr umstritten. Notfallmediziner stellen häufig fest, dass Menschen nach 5 Minuten Herzstillstand oft erfolgreich reanimiert werden können, sogar ohne Hirnschäden. Das bestätigen auch wissenschaftliche Studien. Gemäss einer solchen Studie können einige Nervenzellen sogar eine Zeit von mehr als 20 Minuten ohne Sauerstoffzufuhr überleben (1). Daher müsste nach dem Herzstillstand mehr als 20 Minuten bis zur Organentnahme gewartet werden. Dann aber sind die Organe infolge Sauerstoffmangels nicht mehr brauchbar für eine Transplantation.

Ein weiteres wichtiges Indiz, dass das Hirn mehr als 5 Minuten ohne Sauerstoffzufuhr überlebt, geben die Transplantationsmediziner selbst. Sie blockieren die Blutzufuhr zum Hirn nach diesen 5 Minuten mit einem in die Aorta eingeführten Ballon, wenn sie die übrigen Organe zur Erholung wieder mit einer Herz-Lungenmaschine durchbluten. Sie befürchten, bei einer Wiederdurchblutung des für tot erklärten Hirns, könnten sonst Hirnfunktionen wie das Schmerzempfinden zurückkommen. Dies wird unter anderem in einer Studie beschrieben, die von Franz Immer, CEO Swisstransplant, mitunterzeichnet wurde (2).

Die Wiederdurchblutung der Organe mit einer Herz-Lungenmaschine nennt sich Normotherme Regionale Perfusion (NRP). Diese wird ein paar Stunden durchgeführt, bevor die Organe dann entnommen und transplantiert werden. Das Verfahren wird heute auch in der Schweiz durchgeführt.

Unsere Ethik und das Transplantationsgesetz verlangen, dass das Hirn bei der Organentnahme irreversibel ausgefallen ist, dass dieser Mensch also tot ist. Bei der Organentnahme 5 Minuten nach Herz/Kreislaufstillstand aber ist das Hirn nicht mit Sicherheit irreversibel ausgefallen und Organe werden möglicherweise nicht einem Leichnam, sondern einer sterbenden Person entnommen. Das darf nicht sein.

Diese Art der Organspende müssen wir, wie in Deutschland, dringend verbieten.

Literatur

(1) A.L. Dalle Ave, J.L. Bernat, Using the brain criterion in organ donation after the circulatory determination of death, *Journal of Critical Care* 33 (2016) 114-118, P 117

(2) M. Lomero, D. Gardiner, E. Coll, B. Haase-Kromwijk , F. Procaccio, F. Immer et al. Donation after circulatory death today: an update overview of the European landscape, *Transplant International* 2020; 33: 76-88, P 85